

Anzeigebatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Buchhändlers Adolf Liebnau (früher: Inhaber der Firma Eduard Fabricius), weil zu Glücksstadt, ist zur Abnahme der Schlufrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlufzverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Bezahlung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlufstermin auf den 13. August 1904, vormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Glücksstadt, den 6. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 140 v. 16. Juni 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 4. Juni 1904. C. H. Oscar Lange, Graphische Kunstanstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist Herausgabe und Vertrieb von Büchern und Verlagswerken sc. Stammlkapital 30 000 Mk. Geschäftsführer ist Oscar Lange.

— Hermann Seemann Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Hans Schoen ist erloschen, der Verlagsbuchhändler Friedrich Richard Pfau ist zum Geschäftsführer bestellt.

— den 8. Juni 1904. Gartenbau-Verlag Paul Lehmann. Der bisherige Gesellschafter Paul Lehmann ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Von, den 6. Juni 1904. Gustav Cohen. Die Firma und die dem Karl Cohen erteilte Prokura ist erloschen.

Leipzig, den 4. Juni 1904. Ernst Eulenburg. Dem Gustav Curt Hoffmann ist Prokura erteilt.

— den 7. Juni 1904. Bibliographisches Institut, Meyer. Dem Julius Graefe ist Prokura erteilt.

— den 10. Juni 1904. Verlag der Frauen-Rundschau Schweizer & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Geschäftsführer sind Dr. Victor Schweizer in Leipzig und Benno Sommer in Schöneberg. (f. a. B.-Bl. Nr. 135 v. 14. VI. d. J. S. 5167.)

— den 11. Juni 1904. Hermann Seemann Nachfolger, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Zweigniederlassung der in Berlin bestehenden Hauptniederlassung. Geschäftsführer sind Dr. Victor Schweizer in Leipzig, Hans Schoen in Charlottenburg und Benno Sommer in Schöneberg. (f. a. B.-Bl. Nr. 136 v. 15. VI. d. J. S. 5197.)

München, den 7. Juni 1904. U. Stolz & Co. Gesellschaft mit beschränkter

Haftung. Geschäftsführer sind Albert Stolz und Adolf Stainer (f. a. S. 5306 der vorliegenden Nr. dieses Blattes).

München, den 7. Juni 1904. Freistadt-Verlag, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Alexander Oskar Freiherr von Bernus ist als Geschäftsführer gelöscht; neubesetzter Geschäftsführer ist Rudolf Voigt, dessen Prokura gelöscht ist.

Nürnberg, den 4. Juni 1904. Hugo Bierfuß. Das Geschäft ist auf den bisherigen Prokuristen Friedrich Stahl übergegangen, der es unter unveränderter Firma weiterführt. Die Prokura des Friedrich Stahl und des Ferdinand Bierfuß ist erloschen.

Pleß, den 5. Juni 1904. Alphons Lofay. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Alphons Lofay.

Prag, den 8. Juni 1904. Alex. Danzer in Melnik. Buch- und Kunsthändlung. Inhaber der Firma ist Alexander Danzer.

— Karel Wiesner. Antiquariats-Buchhandel. Inhaber der Firma ist Karel Wiesner. Dem Karel Procházka ist Prokura erteilt.

Pyrmont, den 11. Juni 1904. Ernst Schnelle. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Ernst Schnelle.

Biersen, den 9. Juni 1904. Johann Stodheim Buch-, Kunst- und Papierhandlung. Das Geschäft ist auf Bartolomäus Stodheim übergegangen, der es unter unveränderter Firma weiterführt.

Leipzig, den 17. Juni 1904. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

P. Rothe, Geschäftsführer-Stellvertreter.

Mitteilung.

Zwecks Auflösung ist die unterzeichnete Firma in Liquidation getreten; zum Liquidator ist der bisherige Mitbesitzer Hermann Oesterwitz bestellt, derselbe zeichnet die Firma:

Anhaltische Verlagsanstalt

Inhaber: Hermann Oesterwitz
in Quedlinburg.

Hermann Oesterwitz.

Sämtliche ausstehenden Saldi sind bis spätestens 1. Juli direkt zu zahlen an die Bank für Industrie und Handel (Darmstädter Bank)

Leipzig, Katharinenstraße.

Alle bis zu diesem Tage nicht eingegangenen Saldi werden dem Rechtsanwalt zum Einziehen übergeben.

Die vorhandenen Verlagsartikel stehen zum Verkauf und werden Verzeichnisse Interessenten gern zugestellt.

Dessau, 15. Juni 1904.

Anhaltische Verlagsanstalt
Inh.: Hermann Oesterwitz
in Quedlinburg.

Hermann Oesterwitz.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung für

Herrn Osc. Dittmar, Selbstverlag,
Leipzig, Sophienstrasse 15.

Leipzig, im Juni 1904. Otto Weber.

71. Jahrgang.

Helgoland, den 15. Mai 1904.

P. P.

Hiermit bescheinige ich Unterzeichneter, dass die Buchhandlung und Leihbibliothek an die Firma

Aug. Rauschenplat

übergegangen ist, sowie die noch vorhandenen Kommissionsbücher.

P. F. L. Uterhark.

Cuxhaven, Juni 1904.

Bezugnehmend auf obige Erklärung des Herrn P. F. L. Uterhark in Helgoland bitte ich von jetzt ab alle Sendungen an meine Firma:

Aug. Rauschenplat,

Buchhandlung und Leihbibliothek,
Helgoland

zu machen.

Den betr. Herren Verlegern übersende ich in Kürze eine Aufstellung der übernommenen Disponenden, dagegen wird Herr Uterhark den Saldo O.-M. 1904 erledigen.

Indem ich bitte, hiervon Kenntnis zu nehmen, zeichne

hochachtungsvoll

Aug. Rauschenplat.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß die Zeitschrift

„Deutscher Tiersfreund“

jährl. 12 Nrn. 3 Mk ord., 2 Mk bar aus dem Besitz der Firma Hermann Seemann Nachfolger, Berlin, in den des

Leipziger Tierschutz-Vereins

Protektor S. M. der König

übergegangen ist. Der Kommissions-Verlag wurde mir übertragen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. Juni 1904. Franz Wagner.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich heute mit dem Buch- u. Musikalienhandel in direkten Verkehr getreten bin. Ich bitte die Herren Verleger um Zusendung von Wahlzetteln, Katalogen sc. sc.

Meine Vertretung übernahm Herr H. Reßler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Kattowitz O.-S. Paul Grundmann.

Aus d. Komm.-Verlag der Firma C. H. Beck'sche Verlagsbuchhdlg. (Oskar Beck) in München ging in unseren Kommissionsverlag über:

Nordenholz, Dr. A., Allgemeine Theorie der gesellschaftlichen Produktion. 300 Seiten. Gr. 8°. Preis brosch. 7 Mk ord.

Wir bitten, von jetzt ab von unserer Leipziger Auslieferungsstelle (Fa. Carl Fr. Fleischer) zu bestellen.

Berlin SW. 11, im Juni 1904.

Verlag der Archiv-Gesellschaft.

Verkaufsanträge.

Ein vorwiegend belletrist. Verlag mit namhaften Autoren ist sehr preiswert zu verkaufen. — Objekt etwa 40 000 Mk. — Anreihen erbeten durch F. Volckmar, Leipzig, unter Z. No. 10. —

702